

## Kodierung der GEMINI-Sender

Die funkgesteuerten Anlagen von GEMINI unterscheiden sich in  
 Sender mit roter LED und Sender mit grüner LED

Sender mit roter LED*** nicht selbstanlernend			Sender mit grüner LED selbstanlernend	
Code Nr.	42xxxxxxx	Yxxxxx/77	1-Kanal-Version	2-Kanal-Version
	6108	6109	6218 oder 7218	6208 oder 7208

\*\*\* Die ca. 10 Jahre alten 4-eckigen GEMINI-Sender lassen sich durch die eiförmigen Sender ersetzen!

**Sender mit roter LED** Diese Anlagen werden seit über 10 Jahren nicht mehr produziert.

Die Sender mit roter LED können nicht mehr nachbestellt werden.

### Sender mit grüner LED

Diese Sender können „selbstangelernt“ werden. Die Anlernvorgänge unterscheiden sich nach Geräte-Typ.

Für die GEMINI-Anlagen **7039 7049 ZV 7049 AL 7300 6091**

- Die Anlage mittels funktionierendem Funksender entschärfen (bzw. bei einer ZV-Ansteuerung: Tür AUF).
- DIP-Schalter Nr. (siehe Tabelle) von OFF auf ON stellen.
- Zündung Ein- und Ausschalten. (KL15 muss angeschlossen sein)\*
- Den Knopf des anzulernenden Funksenders drücken.
- Den DIP-Schalter wieder auf OFF stellen.
- Der Funksender ist angelernt.

TYP	DIP-Schalter	max. Sender
7039	1	8
7049 ZV	3	8
7049 AL	3	8
7300	6	8
6091	5	8

Für die GEMINI-Anlagen **4039 6039 6139** (max. 8 Funksender)

- Die Anlage mittels funktionierendem Funksender entschärfen (bzw. bei einer ZV-Ansteuerung: Tür AUF).
- Das weiße Kabel auf Masse legen.
- Zündung Ein- und gleich wieder Ausschalten. (Zündung, KL15 muss angeschlossen sein)\*
- Den Knopf des anzulernenden Funksenders drücken.
- Das weiße Kabel von der Masse trennen und isolieren.
- Der Funksender ist angelernt.

Für die GEMINI-Anlagen **7060 7060C** (max. 8 Funksender)

#### 1. Es ist noch mindestens ein funktionierender Sender vorhanden:

- Alarmanlage mit dem Sender entschärfen.
- Die Fahrertür öffnen. (Türkontakt muss angeschlossen sein)
- Zündung einschalten. (Zündung, KL15 muss angeschlossen sein)\*
- Die Taste 1 oder 2 des funktionierenden Senders drücken.
- » LED und Blinker blinken.
- Zündung ausschalten.
- Innerhalb von 10 Sek. die Taste 2 des anzulernenden Senders drücken.

Für weitere Anlernvorgänge jeweils die Zündung kurz EIN- und AUS- schalten.

#### 2. Es ist kein funktionierender Sender vorhanden:

- DIP-Schalter 3 der Anlage auf ON stellen.
- Zündung Ein- und sofort wieder Ausschalten. (KL15 muss angeschlossen sein)\*
- Die Taste 1 oder 2 des anzulernenden Senders drücken.
- Für weitere Anlernvorgänge jeweils die Zündung kurz EIN- und AUS-schalten.
- DIP-Schalter 3 wieder auf OFF stellen.

TYP	DIP-Schalter
7060	3

\*Sonst gelbes Kabel kurz auf Plus.

Für die GEMINI-Anlagen **6239-FB2** **6239-FB4** (max. 4 Funksender)

- Die Anlage entschärfen bzw. ZV per Funk öffnen.
- Das weiße Kabel auf Plus legen.
- Die Zündung kurz einschalten und gleich wieder ausschalten.
- Auf den Funksenderknopf drücken.
- Anschließend das weiße Kabel von Plus lösen und isolieren.

Für die GEMINI-Anlage **AC120** (max. 60 oder 120 Sender)

Es können max. 60 Funksender (bzw. 120 mit zusätzlichem Memory Modul) angelernt werden.

- Kurzer Druck auf die Taste der Empfängerplatine.
- Anschließend die Handsendertaste drücken.
- Jetzt ist der Handsender angelernt.
- Zum Anlernen weiterer Handsender Schritt 1+2 wiederholen.

Für die GEMINI-Anlagen **7561** **7563** (max. 12 Steuereinheiten)\*\*

**\*\*Anlernverfahren von Funksender, Taststifte und Magnetkontakte**

Vor dem Anlernverfahren sollte geprüft werden, ob die Türkontakt- und Motorhaubenkontaktkabel angeschlossen sind.

- Fahrertür und Motorhaube öffnen und offen lassen.
- Innerhalb von 4 Sek. Zündung 4x einschalten und beim viertenmal die Zündung eingeschaltet lassen.  
» Die Warn-Blinker leuchten zweimal lange auf und zwei Tonsignale sind zu hören.
- Funksender drücken oder Taststift in das Tastschloss einführen, bzw. Magnetkontakte auslösen.  
» Das erfolgreiche Anlernen wird durch 1x Aufblinker der LED und einem Beep angezeigt.
- Um das Anlernverfahren zu beenden: Zündung ausschalten.  
» Die Warn-Blinker leuchten einmal lange auf und ein Tonsignale ist zu hören.

**\*\*Löschverfahren von Funksender, Taststifte und Magnetkontakte**

Falls ein verlorener Funksender ausprogrammiert werden soll, müssen alle Funksender, Taststifte und Magnetkontakte ausprogrammiert werden.

- Fahrertür und Motorhaube öffnen und offen lassen.
- Innerhalb von 4 Sek. Zündung 4x einschalten und beim viertenmal die Zündung eingeschaltet lassen.  
» Die Warn-Blinker leuchten zweimal lange auf und zwei Tonsignale sind zu hören.
- Motorhaube schließen.  
» Nach ca. 4 Sek. sind alle Funksender, Taststifte und Magnetkontakte ausprogrammiert.
- Verbleibende Funksender, Taststifte und Magnetkontakte nach Punkt 1 - 4 des Anlernverfahrens neu anlernen.

Für die GEMINI-Anlagen **7590** **7590TN** (max. 8 Steuereinheiten)\*\*

**\*\*Anlernverfahren von Funksendern, Taststiften**

Zum Anlernen neuer Handsender müssen alle erforderlichen elektrischen Anschlüsse bereits hergestellt sein (Türkontakt, Haubenkontakte, Blinker und Zündung).

- Bei abgeschaltetem Alarm die Fahrertür öffnen.
- Öffnen der Motorhaube (Haubenkontaktschalter muss angeschlossen sein).
- Zündung einschalten.
- Eine Taste eines bereits angelernten Handsenders drücken.

oder

- Einen angelernten Kodierstift in die LED-Buchse drücken.

Jetzt ist die Anlage im Anlernmodus.

- a) Handsender: Eine der beiden Tasten des anzulernenden Handsenders drücken.
- b) Kodierstift: Den anzulernenden Kodierstift in die LED-Buchse einführen.
- Für weitere anzulernende Handsender / Kodierstifte: siehe Punkt a / b.

Beenden Sie den Anlernmodus durch Ausschalten der Zündung und Schließen der Tür und der Hauben.

Anmerkung: Die Anlage gibt ein „Speicher voll“ - Signal, falls 8 Bedienteile angelernt wurden.

**Für die GEMINI-Anlagen**  
Handsender oder TAG-card

**7629**

(max. 8 Steuereinheiten)

Zum Anlernen neuer Handsender müssen alle erforderlichen elektrischen Anschlüsse bereits hergestellt sein (Türkontakt, Blinker und Zündung).

- Bei abgeschaltetem Alarm die Fahrertür öffnen.
  - Zündung einschalten.
    - » Die Status LED leuchtet 0,5 Sekunden.
  - Während die LED leuchtet, beide Tasten eines bereits angelernten Handsenders drücken.
  - Die Fahrertür schließen, dann die Taste 1 des bereits angelernten Handsenders drücken.
    - » Der Blinker quittiert jetzt mit 2x langem Blinken den Anlernmodus.
  - Drücken sie nun eine Taste am neuen anzulernenden Handsender.
    - » Die Status LED blinkt als Anlernquittung einmal.
  - Wiederholen sie nach Bedarf diesen Schritt mit weiteren Handsendern / TAG-cards.
- Beenden Sie den Anlernmodus durch Ausschalten der Zündung.
- » Der Blinker blinkt als Quittung einmal.

**Für die GEMINI-Anlage**

**7673**

(max. 12 Steuereinheiten)\*\*

**\*\*Anlernverfahren von Funksender, Taststift, TAG-card und Magnetkontakt**

Zum Anlernen müssen Zündung, Fahrertürkontakt und Kofferraum/ Motorhaubenkontakt angeschlossen sein. Schalten sie evtl. sich in der Nähe befindlichen TAG cards durch langen Druck auf die Taste aus. Die LED der TAG-card quittiert die Abschaltung durch 3 x blinken.

- Schalten Sie die Anlage ab (siehe Totalabschaltung).
- Öffnen Sie Motorraum und Fahrertür.
- Die folgenden Ein -/ Aus Schaltvorgänge müssen innerhalb 4 Sek. erfolgen, sonst fällt die Anlage in den Urzustand zurück.
- Schalten Sie die Zündung 4x ein und wieder aus, lassen Sie beim 4. Mal die Zündung eingeschaltet.
  - » Die Blinker 2x auf, es ertönt ein Beep – Boop.
- Lassen Sie die Motorhaube geöffnet, sonst werden alle angelernten Steuereinheiten gelöscht!
- Die Anlage wartet nun auf das neue Steuereinheiten Stecken Sie den elektr. Schlüssel in die Buchse oder bringen Sie das anzulernende Funkmodul zum Senden. Bei der TAG card drücken Sie die Taste der Karte, bei Funk – Magnetkontakten nähern und entfernen Sie den Magneten.
  - » Die Anlage quittiert den Anlernvorgang durch einmaliges Blinken und einem Beep.
- Sind weitere Steuereinheiten anzulernen verfahren Sie mit dem Nächsten genauso.
- Schalten Sie die Zündung ab
  - » Das Ende des Anlernmodus wird durch langes Blinken und einem Beep quittiert.
- Beim Anlernen der 13. Steuereinheit wird das zuerst angelernte überschrieben.

**\*\*Löschverfahren von Funksender, Taststifte, TAG-card und Magnetkontakte**

Die Anlage ist mit einer Löschfunktion für bereits angelernte Module ausgestattet.

Zum Löschen müssen Zündung, Fahrertürkontakt und Kofferraum/ Motorhaubenkontakt angeschlossen sein.

- Schalten Sie die Anlage ab (siehe Totalabschaltung).
  - Öffnen Sie Motorraum und Fahrertür.
  - Die folgenden Ein -/ Aus Schaltvorgänge müssen innerhalb 4 Sek. erfolgen, sonst fällt die Anlage in den Urzustand zurück.
  - Schalten Sie die Zündung 4x ein und wieder aus, lassen Sie beim 4. Mal die Zündung eingeschaltet.
    - » Als Bestätigung des Lernmodus blinken die Blinker 2x auf, es ertönt ein Beep – Boop.
  - Schließen Sie die Motorhaube, die LED leuchtet konstant.
    - » Nach ca. 4 Sekunden erlischt die LED, der Blinker blinkt einmal und es ertönt ein Beep.
  - Schalten Sie die Zündung ab.
    - » Das Ende des Anlernmodus wird durch langes Blinken und einem Beep quittiert.
- Alle angelernten Steuereinheiten sind jetzt gelöscht, programmierte Funktionen werden nicht beeinflusst.

## Für die GEMINI-Anlage

**5079**

(max. 12 Taststifte)

- Entschärfen der Anlage.
  - Schwarzes Kabel (HW) mit Masse verbinden.
  - Zündung AN- und wieder AUS- schalten.
  - Taststift in die Aufnahmebuchse einstecken.
    - » Die LED quitiert mit einem Blinkimpuls.
  - Nach dem Anlernvorgang ist das schwarze Kabel wieder abzunehmen und zu isolieren.
- Weitere Taststifte können durch Wiederholung der Punkte 3 und 4 angelernt werden.

Hinweis: Wenn der 13. Taststift gespeichert werden soll, wird der erste gelöscht, der an Platz eins im Alarmspeicher steht.

## Für die GEMINI-Anlage

**7833**

(max. 4 Taststifte)

Die Programmierung hängt direkt vom Anschluss des grünen Drahts für den Motorhaubenschutz an Masse ab.

Falls es also nicht nötig sein sollte, diesen Anschluss herzustellen, weil die Motorhaubenöffnung vom CAN-BUS Signal erfasst wird, schließt man diesen Draht an Masse an, bevor ein Taststift programmiert wird.

- Bei abgeschaltetem Alarm den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position "ON" stellen.
- Den Zündschlüssel auf Position "OFF" drehen.
- Den Zündschlüssel dreimal hintereinander auf "ON" stellen (Zündschlüssel auf "ON" dann auf "OFF") und zwar innerhalb einer Zeit von vier Sekunden.
- Beim vierten Umschalten auf Position "ON" den Schlüssel in dieser Position lassen.
  - » Die Alarmanlage zeigt die Eröffnung des Anlernverfahrens für neue elektronische Schlüssel mit zwei Tonsignalen einem hohen und einem tiefen und 2x langen Aufblinken der Status LED an.
- Den Taststift, der angelernt werden soll, in das Lesegerät stecken.
  - » Die Alarmanlage zeigt das Anlernen des neuen Taststiftes mit einmaligem Aufblinken der Status-LED und einem Tonsignal an.
- Mit dem gleichen Verfahren speichert man weitere Taststifte.
- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position "OFF" stellen und den grünen Draht von der Masse trennen (oder die Motorhaube des Fahrzeugs schließen).
  - » Der Abschluss des Verfahrens wird mit einem langen Tonsignal und gleichzeitigem Aufleuchten der Status-LED angezeigt.

Hinweis: Wenn der fünfte Taststift gespeichert werden soll, wird der erste gelöscht, der an Platz eins im Alarmspeicher steht.

## Für die GEMINI-Anlage

**7624**

(max. 4 Taststifte)

- DIP-Schalter 6 auf Position "ON" stellen.
  - Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position "ON" stellen
    - » 1x Aufblinken der Blinker, 2x hohe- und 2x tiefe Tonsignalen. Das Anlernverfahren startet.
  - Den Taststift in das Lesegerät stecken.
    - » 1x Aufblinken der Blinker, 2x hohe- und 2x tiefe Tonsignale. Der Taststift ist angelernt.
- Mit dem gleichen Verfahren speichert man weitere Taststifte.
- Dip-Schalter Nr. 6 auf Position "OFF" stellen.
    - » Wenn das Verfahren beendet ist, leuchtet die LED einmal auf.

TYP	DIP-Schalter
7624	6

Hinweis: Wenn der fünfte Taststift gespeichert werden soll, wird der erste gelöscht, der an Platz eins im Alarmspeicher steht.

## 16.0 - ANLERNEN NEUER SCHALTVORRICHTUNGEN



Damit der Arbeitsschritt Erfolg hat, müssen alle erforderlichen elektrischen Anschlüsse bereits hergestellt sein (Türtaste, Motorhaubentaste und Positiv unter Schlüssel).

Die System kann bis zu höchstens 55 Schaltvorrichtungen speichern.  
Dies können elektronische Schlüssel, Magnetkontakte, Öffnungssensoren oder Infrarotsensoren sein.

Um das Verfahren zu aktivieren, geht man wie folgt vor.

- Bei abgeschaltetem System die Motorhaube und Fahrertür des Fahrzeugs öffnen und offen lassen.



Die Arbeitsschritte „ON-OFF“ müssen in maximal vier Sekunden ausgeführt werden. Andernfalls wird das Verfahren ungültig.

- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position „ON“-„OFF“-„ON“-„OFF“-„ON“-„OFF“-„ON“ stellen.
- Beim vierten Umschalten auf Position „ON“ den Schlüssel in dieser Position lassen.
- Das System zeigt an, dass das Anlernverfahren von neuen elektronischen Schlüsseln, Magnetkontakten, Öffnungssensoren oder Infrarotsensoren eröffnet wurde, indem ein hoher und ein tiefer Ton erklingen, die Blinker einmal aufblinken und die Status-LED aufleuchtet.



Die Position der Motorhaube darf dabei nicht verändert werden, sonst werden nicht die neuen Vorrichtungen gespeichert, sondern die im Alarmspeicher vorhandenen Geräte gelöscht.

- Das System ist nun im Wartezustand, um den Code der Geräte zu empfangen.
- Je nachdem, welches Gerät gespeichert werden soll, den elektrischen Schlüssel in das Lesegerät stecken, den Magnetkontakt übertragen lassen (Kontakt und Magneten annähern und entfernen), die Taste am Öffnungssensor drücken oder den Infrarotsensor melden lassen (siehe Anweisungen, die dem Sensor beiliegen).
- In allen Fällen zeigt die Alarmanlage das Anlernen des neuen Geräts durch ein hohes Tonsignal und ein kurzes Erlöschen der Status-LED an.
- Den gleichen Vorgang wiederholen, wenn man weitere Schaltvorrichtungen speichern will.
- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position „OFF“.
- Das Ende des Verfahren wird angezeigt, indem ein tiefer Ton erklingt, die Blinker einmal aufblinken und die Status-LED erlischt.



Wenn die 56. Vorrichtung gespeichert werden soll, wird die erste gelöscht, die an Platz 1 im Alarmspeicher steht.

## 17.0 - LÖSCHEN SCHALTVORRICHTUNGEN



Damit der Arbeitsschritt Erfolg hat, müssen alle erforderlichen elektrischen Anschlüsse bereits hergestellt sein (Türtaste, Motorhaubentaste und Positiv unter Schlüssel).

Die System ist mit einem Löschverfahren für die Schaltvorrichtungen elektronische Schlüssel, Magnetkontakte, Öffnungssensoren oder Infrarotsensoren ausgestattet.

Um das Verfahren zu aktivieren, geht man wie folgt vor.

- Bei abgeschaltetem System die Motorhaube und Fahrertür des Fahrzeugs öffnen und offen lassen.



Die Arbeitsschritte „ON-OFF“ müssen in maximal vier Sekunden ausgeführt werden. Andernfalls wird das Verfahren ungültig.

- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position „ON“-„OFF“-„ON“-„OFF“-„ON“-„OFF“-„ON“ stellen.
- Beim vierten Umschalten auf Position „ON“ den Schlüssel in dieser Position lassen.
- Das System zeigt den Beginn des Löschverfahrens durch ein hohes und ein tiefes Tonsignal an, Tonsignal, ein Aufblinken der Blinker und das Aufleuchten der Status-LED an.
- Motorhaube schließen.
- Die Motorhaube geschlossen lassen, bis nach ca. acht Sekunden die Vorrichtungen über Funkbefehl vollständig gelöscht wurden.



Öffnet man die Motorhaube innerhalb dieser acht Sekunden, werden die Vorrichtungen nicht gelöscht.

- Das erfolgreiche Löschen wird angezeigt, indem die Status-LED erlischt. Das erfolgreiche Löschen wird angezeigt, indem die Status-LED erlischt
- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position „OFF“ stellen.
- Das Ende des Verfahren wird durch einen langen tiefen Ton angezeigt.

**Gemini 823**

## 6.0 - ANLERNEN NEUER SCHALTVORRICHTUNGEN



Damit der Arbeitsschritt Erfolg hat, müssen alle erforderlichen elektrischen Anschlüsse bereits hergestellt sein (Türtaste und Positiv unter Schlüssel).

Das System kann bis zu höchstens 50 Funkfernbedienungen speichern.  
Um das Verfahren zu aktivieren, geht man wie folgt vor.

- Bei abgeschaltetem System die Tür auf der Fahrerseite öffnen und offen lassen.



Die Arbeitsschritte „ON-OFF“ müssen in maximal vier Sekunden ausgeführt werden. Andernfalls wird das Verfahren ungültig.

- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position „ON“-„OFF“-„ON“-„OFF“-„ON“-„OFF“-„ON“.
- Beim vierten Umschalten auf Position „ON“ den Schlüssel in dieser Position lassen.
- Das System zeigt den Beginn des Anlernverfahrens für neue Funkfernbedienungen an, indem die Blinker zweimal aufleuchten.



Die Position der Motorhaube darf dabei nicht verändert werden, sonst werden nicht die neuen Vorrichtungen gespeichert, sondern die im Alarmspeicher vorhandenen Geräte gelöscht.

- Das System ist nun im Wartezustand, um den Code der Geräte zu empfangen.
- Die Taste der Fernbedienung drücken. Das System mit einem Aufblinker der Status-LED an, dass die neue Vorrichtung angelernt wurde.
- Den gleichen Vorgang wiederholen, wenn man weitere Schaltvorrichtungen speichern will.
- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position „OFF“ stellen und die Tür schließen.
- Das Ende des Verfahrens wird angezeigt, indem die LED und die Blinker einmal lang aufleuchten.



Wenn die 51. Vorrichtung gespeichert werden soll, wird die erste gelöscht, die an Platz 1 im Alarmspeicher steht.

## 7.0 - LÖSCHEN SCHALTVORRICHTUNGEN



Damit der Arbeitsschritt Erfolg hat, müssen alle erforderlichen elektrischen Anschlüsse bereits hergestellt sein (Türtaste und Positiv unter Schlüssel).

Das System verfügt über eine Funktion zum Löschen der Vorrichtungen.  
Um das Verfahren zu aktivieren, geht man wie folgt vor.

- Bei abgeschaltetem System die Tür auf der Fahrerseite öffnen und offen lassen.



Die Arbeitsschritte „ON-OFF“ müssen in maximal vier Sekunden ausgeführt werden. Andernfalls wird das Verfahren ungültig.

- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position „ON“-„OFF“-„ON“-„OFF“-„ON“-„OFF“-„ON“.
- Beim vierten Umschalten auf Position „ON“ den Schlüssel in dieser Position lassen.
- Das System zeigt den Beginn des Löschverfahrens an, indem die Status-LED und die Blinker zweimal aufleuchten.
- Die Fahrertür schließen; die Status LED leuchtet durchgehend auf.
- Die Tür geschlossen lassen, bis nach ca. acht Sekunden die Vorrichtungen über Funk vollständig gelöscht wurden.



Wenn die Fahrertür nicht länger als acht Sekunden geschlossen bleibt, werden die Vorrichtungen nicht gelöscht.

- Das vollständige Löschen und das Ende des Verfahrens werden angezeigt, indem die Status-LED.
- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position „OFF“ stellen.

**Gemini 839**



## 11.0 - ANLERNEN NEUER SCHALTVORRICHTUNGEN



Damit der Arbeitsschritt Erfolg hat, müssen alle erforderlichen elektrischen Anschlüsse bereits hergestellt sein (Türtaste, Motorhaubentaste und Positiv unter Schlüssel).

Das System kann bis zu höchstens 50 Schaltvorrichtungen speichern. Dies können Funkfernbedienungen, elektronische Schlüssel, Magnetkontakte, Öffnungssensoren oder Infrarotsensoren sein.

Um das Verfahren zu aktivieren, geht man wie folgt vor.

- Bei abgeschaltetem Alarm die Motorhaube und Fahrertür des Fahrzeugs öffnen und offen lassen.



Die Arbeitsschritte „ON-OFF“ müssen in maximal vier Sekunden ausgeführt werden. Andernfalls wird das Verfahren ungültig.

- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position „ON“-„OFF“-„ON“-„OFF“-„ON“-„OFF“-„ON“.
- Beim vierten Umschalten auf Position „ON“ den Schlüssel in dieser Position lassen.
- Die Alarmanlage zeigt den Beginn des Anlernverfahrens von Schaltvorrichtungen, Magnetkontakten, Öffnungssensoren oder Infrarotsensoren mit einem hohen und einem tiefen Tonsignal an.



Die Position der Motorhaube darf dabei nicht verändert werden, sonst werden nicht die neuen Vorrichtungen gespeichert, sondern die im Alarmspeicher vorhandenen Geräte gelöscht.

- Das System ist nun im Wartezustand, um den Code der Geräte zu empfangen.
- Je nachdem, welches Gerät gespeichert werden soll, nun Taste Nr.1 der Fernbedienung drücken, den elektrischen Schlüssel in das Lesegerät stecken, den Magnetkontakt übertragen lassen (Kontakt und Magneten annähern und entfernen), die Taste am Öffnungssensor drücken oder den Infrarotsensor melden lassen (siehe Anweisungen, die dem Sensor beiliegen).
- In allen Fällen zeigt die Alarmanlage das Anlernen des neuen Geräts durch ein hohes Tonsignal an und ein Aufblinken der LED.
- Den gleichen Vorgang wiederholen, wenn man weitere Schaltvorrichtungen speichern will.
- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position „OFF“.
- Das Ende des Verfahrens wird durch ein tiefes Tonsignal angezeigt.



Wenn die 51. Vorrichtung gespeichert werden soll, wird die erste gelöscht, die an Platz 1 im Alarmspeicher steht.

## 12.0 - LÖSCHEN SCHALTVORRICHTUNGEN



Damit der Arbeitsschritt Erfolg hat, müssen alle erforderlichen elektrischen Anschlüsse bereits hergestellt sein (Türtaste, Motorhaubentaste und Positiv unter Schlüssel).

Das System ist mit einem Lösungsverfahren für die Schaltvorrichtungen ausgestattet, und zwar sowohl für die Funkfernbedienungen als auch die elektronischen Schlüssel, Magnetkontakte, Öffnungssensoren oder Infrarotsensoren sein.

Um das Verfahren zu aktivieren, geht man wie folgt vor.

- Bei abgeschaltetem Alarm die Motorhaube und Fahrertür des Fahrzeugs öffnen und offen lassen.



Die Arbeitsschritte „ON-OFF“ müssen in maximal vier Sekunden ausgeführt werden. Andernfalls wird das Verfahren ungültig.

- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position „ON“-„OFF“-„ON“-„OFF“-„ON“-„OFF“-„ON“.
- Beim vierten Umschalten auf Position „ON“ den Schlüssel in dieser Position lassen.
- Das System zeigt den Beginn des Lösungsverfahrens durch ein hohes und ein tiefes Tonsignal an.
- Motorhaube schließen; Die Status-LED leuchtet durchgehend auf.
- Die Motorhaube geschlossen lassen, bis nach ca. acht Sekunden die Vorrichtungen über Funkbefehl vollständig gelöscht wurden.



Öffnet man die Motorhaube innerhalb dieser acht Sekunden, werden die Vorrichtungen nicht gelöscht.

- Das erfolgreiche Löschen wird angezeigt, indem die Status-LED erlischt und ein tiefes Tonsignal erklingt.
- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position „OFF“ stellen.

**Gemini 861/863**

## 12.0 - ANLERNEN NEUER SCHALTVORRICHTUNGEN



Damit der Arbeitsschritt Erfolg hat, müssen alle erforderlichen elektrischen Anschlüsse bereits hergestellt sein (Motorhaubentaste und Positiv unter Schlüssel).



Das System kann bis zu höchstens 55 Schaltvorrichtungen speichern, Nue die Systeme 823R können die Vorrichtungen über Funk anlernen.

Um das Verfahren zu aktivieren, geht man wie folgt vor.

- Bei abgeschaltetem System die Motorhaube des Fahrzeugs öffnen und offen lassen.



Die Arbeitsschritte „ON-OFF“ müssen in maximal vier Sekunden ausgeführt werden. Andernfalls wird das Verfahren ungültig.

- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position „ON“-„OFF“-„ON“-„OFF“-„ON“-„OFF“-„ON“ stellen.
- Beim vierten Umschalten auf Position „ON“ den Schlüssel in dieser Position lassen.
- Das System zeigt an, dass das Anlernverfahren von neuen Schaltvorrichtungen, Magnetkontakten, Öffnungssensoren oder Infrarotsensoren eröffnet wurde, indem ein hoher und ein tiefer Ton erklingen, die Blinker einmal aufblinken und die Status-LED aufleuchtet.



Die Position der Motorhaube darf nicht verändert werden, sonst werden die vorher gespeicherten Vorrichtungen gelöscht, wie im nächsten Abschnitt beschrieben wird.

- Das System ist nun im Wartezustand, um den Code der Geräte zu empfangen.
- Je nachdem, welches Gerät gespeichert werden soll, eine der Tasten der Funkfernsteuerung drücken, den elektrischen Schlüssel in das Lesegerät stecken, den Magnetkontakt übertragen lassen (Kontakt und Magneten annähern und entfernen), die Taste am Öffnungssensor drücken oder den Infrarotsensor melden lassen (siehe Anweisungen, die dem Sensor beiliegen).
- In allen Fällen zeigt die Alarmanlage das Anlernen des neuen Geräts durch ein hohes Tonsignal und ein kurzes Erlöschen der Status-LED an.
- Den gleichen Vorgang wiederholen, wenn man weitere Schaltvorrichtungen speichern will.
- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position „OFF“ stellen.
- Das Ende des Verfahrens wird angezeigt, indem ein tiefer Ton erklingt, die Blinker einmal aufblinken und die Status-LED erlischt.



Wenn die 56. Vorrichtung gespeichert werden soll, wird die erste gelöscht, die an Platz 1 im Alarmspeicher steht.

## 13.0 - LÖSCHEN SCHALTVORRICHTUNGEN



Damit der Arbeitsschritt Erfolg hat, müssen alle erforderlichen elektrischen Anschlüsse bereits hergestellt sein (Motorhaubentaste und Positiv unter Schlüssel).

Das System ist mit einem Lösungsverfahren für die Schaltvorrichtungen, Magnetkontakte, Öffnungssensoren oder Infrarotsensoren ausgestattet. Um das Verfahren zu aktivieren, geht man wie folgt vor.

- Bei abgeschaltetem System die Motorhaube des Fahrzeugs öffnen und offen lassen.



Die Arbeitsschritte „ON-OFF“ müssen in maximal vier Sekunden ausgeführt werden. Andernfalls wird das Verfahren ungültig.

- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position „ON“-„OFF“-„ON“-„OFF“-„ON“-„OFF“-„ON“ stellen.
- Beim vierten Umschalten auf Position „ON“ den Schlüssel in dieser Position lassen.
- Das System zeigt den Beginn des Lösungsverfahrens durch ein hohes und ein tiefes Tonsignal, ein Aufblinken der Blinker und das Aufleuchten der Status-LED an.
- Motorhaube schließen.
- Die Motorhaube geschlossen lassen, bis nach ca. acht Sekunden die Vorrichtungen über Funkbefehl vollständig gelöscht wurden.



Öffnet man die Motorhaube innerhalb dieser acht Sekunden, werden die Vorrichtungen nicht gelöscht.

- Das erfolgreiche Löschen wird angezeigt, indem die Status-LED erlischt.
- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position „OFF“ stellen.
- Das Ende des Verfahrens wird durch einen langen tiefen Ton angezeigt.

**Gemini 933**